

Niederschrift

über die Sitzung des Werksausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel am Mittwoch, 20.08.2008, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Peter Nieraad
Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker Gerald Chmielewski Raimund Recksiedler Dorothea Weikert
stellv. Ausschussmitglied:	Walter Langer
Werksleiter:	Bürgermeister Gerd-Christian Wagner
hinzugewähltes Ausschussmitglied:	Dipl.-Ing. Alwin Schlörmann
Ratsmitglieder:	Ilonka Etzold Alfred Müller (zu Pkt. 2.1)
von der Verwaltung:	Rainer Rädicker Hans-Dieter Vogel

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die in der Einladung zur Sitzung aufgeführten Tagesordnungspunkte

3.1 im öffentlichen Teil

Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes;
Neuorganisation des niedersächsischen Kooperationsmodells und Konsequenzen für die Wasserversorgungsunternehmen
- Vereinbarung über Zusammenarbeit im Trinkwasserschutz -

und

3.1.2 im nichtöffentlichen Teil

Auftragsvergabe Sanierung der Zwischenpumpen im Wasserwerk, Gewerk 2 – Bau-
technik

von der Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt Varel
- 2.1 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2007, Beschluss über die Entlastung der Werksleitung und die Verwendung des Reingewinns per 31.12.2007
- 3 Stellungnahmen für den Bürgermeister
Kein Tagesordnungspunkt
- 4 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit
Kein Tagesordnungspunkt
- 5 Zur Kenntnisnahme
- 5.1 Vereinbarung über Zusammenarbeit im Trinkwasserschutz
- 5.2 Grundsätzliches über die Fortführung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel
- 5.3 Ausführung des Wirtschaftsplanes 2008; hier: Zwischenbericht per 30.06.2008
- 5.4 Betriebssatzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht abgehalten.
- 2 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 2.1 **Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2007, Beschluss über die Entlastung der Werksleitung und die Verwendung des Reingewinns per 31.12.2007**

Die mit der Betriebsführung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel beauftragte EWE Aktiengesellschaft hat den nach den §§ 18, 22 EigBetrVO erforderlichen Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und dem Lagebericht, aufgestellt.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses ist im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel die Treuhand Oldenburg GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Langenweg 55, Oldenburg, beauftragt worden.

Der Prüfungsbericht liegt vor und enthält den nach § 28 Abs. 2 EigBetrVO vorgesehenen Bestätigungsvermerk, da sich Beanstandungen nicht ergeben haben.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Prüfungsbericht dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel übergeben. Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Varel hält den Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für ausreichend und verzichtet gem. § 28 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung auf eigene ergänzende Feststellungen. Damit bestehen gegen die in § 30 Eigenbetriebsverordnung vorgesehenen Entscheidungen

- a) Feststellungen des Jahresabschlusses und des Lageberichtes,
- b) Entlastung der Werksleitung,
- c) Verwendung des Reingewinns,

keine Bedenken.

Der Jahresgewinn ist mit 44.407,78 € ausgewiesen und entspricht damit exakt dem Mindestgewinn.

Über die Gewinnverwendung ist nach der EigBetrVO in folgender Rangfolge zu entscheiden:

- 1. Ausgleich etwaiger Vorjahresverluste,
- 2. Zuweisung zu offenen Rücklagen,
- 3. Abführung an die Gemeinde,
- 4. Vortrag auf neue Rechnung.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen und im Wirtschaftsjahr 2009 an die Stadt Varel als Verzinsung des von ihr zur Verfügung gestellten Eigenkapitals abzuführen.

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2007 einschließlich des Lageberichtes wird festgestellt. Der Werksleitung wird vorbehaltlos Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresgewinn per 31.12.2007 in Höhe von 44.407,78 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und im Wirtschaftsjahr 2009 an die Stadt Varel als Verzinsung des von ihr zur Verfügung gestellten Eigenkapitals abgeführt.

Einstimmiger Beschluss

Zusätzliche Ausführungen der Verwaltung:

Der Aufwand ist gegenüber 2006 um ~ 41.000 € gesunken, der Wasserverkauf ist gegenüber 2006 um ~ 52.600 cbm zurückgegangen mit der Folge geringerer Erträge und nicht erwirtschafteter Konzessionsabgabe von ~ 62.300 €.

Die Konzessionsabgabe ist innerhalb von 5 Jahren (steuerrechtlich unschädlich) nachholbar, spätestens somit im Wirtschaftsjahr 2012. Bei unveränderten Basisdaten – Wasserverkaufsmenge, Aufwand – hätte dieses eine Anhebung des Wasser-

preises zur Folge.

Die Verwaltung wird den Wasserpreis 2009 rechtzeitig zur politischen Disposition stellen.

Der Jahresgewinn mit 44.407,78 € entspricht dem steuerrechtlich unschädlichen Mindestgewinn (1,5 % des Netto-Anlagevermögens von 2.960.518,84 € auf den 01.01.2007).

Die Eigenkapitalausstattung aus Stammkapital und Rücklagen beläuft sich auf ~ 1.307.500 € und liegt weiter bei über 40 % des Sachanlagevermögens. Die Finanzierungsstruktur kann als sehr gut bezeichnet werden.

3 Stellungnahmen für den Bürgermeister

Kein Tagesordnungspunkt

4 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit

Kein Tagesordnungspunkt

5 Zur Kenntnisnahme

5.1 Vereinbarung über Zusammenarbeit im Trinkwasserschutz

Die Verwaltung soll auch mit dem OOWV ein Gespräch über Zusammenarbeit im Trinkwasserschutz führen und das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Werksausschusses vorstellen.

5.2 Grundsätzliches über die Fortführung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel

Im Zusammenhang mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes 2.1 und des zwischen den Wasserversorgern im Bereich der Stadt Varel (OOWV und Wasserwerk der Stadt Varel) unterschiedlichen Wasserpreises wird die Notwendigkeit gesehen, dass Wasserwerk „auf den Prüfstand zu stellen“. Dazu gehört auch der Betriebsführungsvertrag mit der EWE.

5.3 Ausführung des Wirtschaftsplanes 2008; hier: Zwischenbericht per 30.06.2008

Die von der Betriebsführerin zur Verfügung gestellten Daten zum 30.06.2008 weisen einen plangerechten Ablauf aus. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

5.4 Betriebssatzung

Die vom Rat der Stadt Varel in seiner Sitzung am 18. Oktober 2001 mit Inkrafttreten zum 01. Januar 2002 beschlossene Betriebssatzung für das Wasserwerk der Stadt ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Zur Beglaubigung:

gez. Peter Nieraad
(Vorsitzende/r)

gez. Hans-Dieter Vogel
(Protokollführer)